

*Hartmut Tripp (*1937)*

Wohl denen, die da wandeln

Kleine Liedkantate

nach Melodie und Satz von Heinrich Schütz (1661)

für Chor, Klavier ^{oder} Keyboard, E-Bass und Cajon ^{oder} Djembe.

Partitur

epes

3284

Wohl denen, die da wandeln

Die kleine Liedkantate „*Wohl denen, die da wandeln*“ fußt auf der Melodie von Heinrich Schütz aus dem Jahre 1661. Sie enthält alle vier Strophen des Liedtextes von Cornelius Becker aus dem Jahre 1602 und kann im liturgischen Rahmen eines Gottesdienstes verwendet werden. Die Spieldauer beträgt gut 3 Minuten. Der Choralsatz von Schütz erklingt in der ersten und letzten Strophe in seiner ursprünglichen Form, wird aber ergänzt durch den Einsatz eines Klaviers (Keyboard), eines E-Basses und eines Trommelinstruments. Hier kann wahlweise ein Cajón (Kistentrommel) oder eine Djembe, ggf. aber auch ein anderes Fellinstrument (z.B. Conga) verwendet werden. Der Rhythmus ist mit der Hand zu spielen und sollte eine begleitende, also keinesfalls dominante Rolle einnehmen. Der Einsatz mehrerer Trommelinstrumente (etwa eine Trommelgruppe) ist hier nicht zu empfehlen. Für alle Instrumente und Chor sind eigene Stimmen erschienen.

Beim Kauf der Chorpartituren in der Mindestbestellmenge liefert der Verlag kostenlos eine Ausgabe: Chorpartitur mit zusätzlichem Pianopart für den Pianisten.

Wohl denen, die da wandeln

Hartmut Tripp

♩ = 96

Vorspiel

Sopran

Alt

Tenor

Bass

Piano

E-Bass

Cajon (Djembe)

mf

Wohl

Wohl

Wohl

Wohl

Wohl

1

S

A

T

B

de - nen, die da wan - deln vor Gott in Hei - lig - keit, nach

de - nen, die da wan - deln vor Gott in Hei - lig - keit, nach

de - nen, die da wan - deln vor Gott in Hei - lig - keit, nach

de - nen, die da wan - deln vor Gott in Hei - lig - keit nach

mf

*f*_{opt.}

mf

2

S Her - zens - grund ich spre - che: dir sei Dank al - le zeit, weil

A Her - zens - grund ich spre - che: dir sei Dank al - le zeit, weil

T Her - zens - grund ich spre - che: dir sei Dank al - le zeit, weil

B Her - zens - grund ich spre - che: dir sei Dank al - le zeit, weil

24

24 dumpfer Klang

Geistliche Chormusik in großer Auswahl sofort lieferbar.

S du mich lehrst die Rech - te dei - ner Ge - rech - tig - keit. Die

A du mich lehrst die Rech - te dei - ner Ge - rech - tig - keit. Die

T du mich lehrst die Rech - te dei - ner Ge - rech - tig - keit. Die

B du mich lehrst die Rech - te dei - ner Ge - rech - tig - keit. Die

28

28

39 Zwischenspiel

S *mf* Mein

A *mf* Mein

T *mf* Mein Herz hängt treu und

B *mf* Mein Herz hängt treu und

mf

44

S Herz hängt treu und fe - ste an dem, was dein Wort lehrt. Herr,

A Herz hängt treu und fe - ste an dem, was dein Wort lehrt. Herr,

T fe - - - ste an dem, was dein Wort lehrt. Herr,

B fe - - - ste an dem, was dein Wort lehrt. Herr,

44

44

4

S Wort, Herr, nicht ver - ge - het, es blei - bet e - wig - lich, so

A Wort, Herr, nicht ver - ge - het, es blei - bet e - wig - lich, so

T Wort, Herr, nicht ver - ge - het, es blei - bet e - wig - lich, so

B Wort, Herr, nicht ver - ge - het, es blei - bet e - wig - lich, so

62 *mf*

62 *f*

62 *mf*

S weit der Him - mel ge - het, der stets be - we - get - sich; dein

A weit der Him - mel ge - het, der stets be - we - get - sich; dein

T weit der Him - mel ge - hrt, der stets be - we - get sich; dein

B weit der Him - mel ge - het, der stets be - we - get sich; dein

66

66 *f*

66